

Inhalt

	Seite
<i>Hubert Heinelt</i> : Einleitung	9
I. Zur Strukturpolitik der Europäischen Union	17
<i>Hubert Heinelt</i> : Die Strukturfondsförderung - Politikprozesse im Mehrebenen- system der Europäischen Union	17
1. Mehrebenenstrukturen als Merkmale von neuer Staatlichkeit in Europa	17
2. Entwicklungsmuster der Strukturfondsförderung	19
3. Autonomisierung und Wandel der "logic of policy"	22
4. Die "integrierten Mittelmeerprogramme" als Großexperiment	23
5. Stabile Netzwerkbeziehungen als Eigentümlichkeit der Strukturfondsförderung	24
<i>Nicola Staeck</i> : Die europäische Strukturfondsförderung - Entwicklung und Funktionsweise	33
1. Einleitung	33
2. Phasen der europäischen Strukturfondspolitik vor der Revision 1993	34
3. Die Revision der Strukturfondsverordnungen 1993	38
4. Die Verteilung der Strukturfondsmittel nach Zielen und nach Mitgliedstaaten	45
5. Strukturfondsförderung in der kritischen Diskussion	51
6. Schlußbetrachtung	55
<i>Philip Cooke</i> : Policy-Netzwerke, Innovationsnetzwerke und Regionalpolitik	58
1. Einleitung	58
2. Problemanalyse	59
3. Schlüsselpositionen in der Diskussion über Policy- und Innovationsnetzwerke	63
4. Aufbau eines regionalen Innovationsnetzwerkes. Das Beispiel Südwales	68
5. Schlußfolgerungen	71
II. Die Strukturfondsförderung in der Bundesrepublik Deutschland	75
<i>Nicola Staeck</i> : Die europäische Strukturfondsförderung in einem föderalen Staat - am Beispiel des Bundeslandes Niedersachsen	75
1. Einleitung	75
2. Doppelte Politikverflechtung	76
3. Die europäischen Strukturfonds in Niedersachsen	80

4.	Policy Making im politischen Mehrebenensystem der EU am Beispiel der europäischen Strukturfonds in Niedersachsen	86
5.	Strukturfondsförderung in einem föderalen Staat	98

*Helmut Voelzkow/Andrea Hoppe: "Druck von oben und von unten".
Zu Reformansätzen der deutschen Regionalpolitik als Reaktion auf
Implementationsprobleme des Europäischen Regionalfonds in den neuen
Bundesländern*

1.	Einführung	108
2.	Die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" - Konzeptionelle Grundlagen und Implementationspraxis	110
3.	Die Entwicklung der Europäischen Regionalpolitik	113
4.	Umsetzung der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" und der Europäischen Strukturfonds in Ostdeutschland	116
5.	Schwachstellenanalyse der regionalen Strukturpolitik in den neuen Bundesländern	119
6.	Reform der GRW	123
7.	Ausblick	125

III. Die Strukturfondsförderung in Mitgliedstaaten
der Europäischen Union

<i>Paul Burton/Randall Smith: Großbritannien</i>	131
1. Der Hintergrund der britischen Situation	131
2. Die Strukturfondsförderung in Großbritannien. 1989-93	137
3. Die Strukturfonds in Großbritannien nach 1994	153
4. Schlußbemerkungen	160

<i>Panagiotis Getimis/Dimitris Economou: Griechenland</i>	166
1. Regionalstruktur und neue regionale Disparitäten	166
2. Zur staatlichen Politik in Griechenland	168
3. Europäische Strukturfondsförderung in Griechenland	171
4. Entscheidungsprozesse über die Strukturfondsverordnungen und Programmplanung	178
5. Implementationsprozeß und Evaluierung	179
6. Zusammenfassung	183

<i>Pierre Kukawka/Andy Smith: Frankreich</i>	187
1. Zur sich verändernden Situation der Regionalentwicklung in Frankreich	187
2. Die Strukturpolitik in Frankreich von 1988 bis 1993	193
3. Mit der Strukturfondsförderung einhergehende Neuorientierungen	205
4. Abschließende Überlegungen	210

<i>Sjaak Boeckhout/Walter Hulsker/Willem Molle: Niederlande</i>	213
1. Einleitung	213

2.	Strukturfondsförderung in den Niederlanden	213
3.	Subsidiarität, Partnerschaft und die Strukturfonds	218
4.	Zur Implementation am Beispiel der "Ziel 2"-Regionen	224
5.	Schlußfolgerungen	228
<i>Anna Bonaduce/Piera Magnatti: Italien</i>		<i>230</i>
1.	Regionalpolitik in Italien	230
2.	Ein Überblick über die Strukturfonds in Italien	236
3.	Die Programmplanung der Strukturfondsförderung	240
4.	Der Umsetzungsprozeß der Strukturfondsförderung	244
5.	Begleit- und Schlußevaluation	246
6.	Die EU-Strukturpolitik - und das Beispiel der Integrierten Mittelmeerprogramme der Emilia Romagna	246
7.	Lehren aus den italienischen Erfahrungen	249
<i>Gerd Held/Amat Sánchez Velasco: Spanien</i>		<i>253</i>
1.	Spanien als regionalisierter Nationalstaat	253
2.	Die EU-Strukturfonds in Spanien	255
3.	Das Beispiel der Comunidad Valencia	259
4.	Gesamtbewertung	268
 IV. Schlußbetrachtungen.....		277
<i>Hubert Heintel: Länderspezifische Varianzen im Mehrebenengefüge der Strukturfondsförderung.....</i>		<i>277</i>
1.	Allgemeine Programmstrukturen und ihre Wirkungen auf Länderspezifika.....	278
2.	Programmplanung und Implementation bei der "Ziel 1"-, "Ziel 2"- und "Ziel 5b"-Förderung.....	280
3.	Zu einigen Einzelaspekten	285
4.	Zum Verhältnis von institutionellen Strukturen und Handlungsorientierungen	293
<i>Hubert Heintel: Perspektiven und Probleme der Strukturfondsförderung...</i>		<i>298</i>
1.	Die Begleitausschüsse als institutionalisierte Implementationsnetzwerke.....	298
2.	Zum "sozialen Dialog" in Implementationsnetzwerken	300
3.	Additionalität als Problem	302
4.	Strukturpolitik unter den Restriktionen der Konvergenzprogramme	304
5.	Räumliche Entwicklungsdynamik und regionale Innovationsnetzwerke - ein Teufelskreis?.....	305
 Autorinnen und Autoren		309